Melanie Reinecke

#LANDTAGSPOST

Ausgabe November 2025

CDU
FRAKTION NIEDERSACHSEN

Das war diesen Monat wichtig:

In dieser Plenarwoche stand die Aufstellung des Landeshaushalts im Mittelpunkt unserer parlamentarischen Arbeit. Als Ihre Abgeordnete im Niedersächsischen Landtag setze ich mich dafür ein, dass unser Land finanziell handlungsfähig bleibt – ohne dabei die Belastungsgrenzen der Bürgerinnen und Bürger weiter zu überschreiten.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist klar: Wir brauchen einen Haushalt, der Zukunft gestaltet, statt nur den Status quo zu verwalten. Leider erleben wir erneut einen Haushaltsentwurf der Landesregierung, der wichtige Weichenstellungen vermissen lässt. Niedersachsen hat enorme Herausforderungen vor sich – von der inneren Sicherheit über die Entlastung der Kommunen bis hin zur Stärkung unserer Wirtschaft und Bildungseinrichtungen. Doch an vielen Stellen bleibt die rot-grüne Regierung Antworten schuldig.

Darüber hinaus macht mir die akute Finanzlage unserer Kommunen große Sorgen. Laut dem jüngsten Bericht des Landesrechnungshofes haben die niedersächsischen Städte, Gemeinden und Landkreise im Jahr 2024 ein Finanzierungsdefizit von fast 4 Mrd. Euro verzeichnet. Die Gesamtverschuldung lag Ende 2024 bei über 17 Mrd. Euro – und viele Kommunen greifen bereits dauerhaft auf Kredite zurück, um ihre laufenden Ausgaben zu decken. Gleichzeitig wachsen die sozialen und personellen Ausgaben – etwa für Sozial-, Bildungs- und Jugendhilfe, Pflege oder Integration –, während die Einnahmen, insbesondere aus Gewerbe- und Einkommensteuer, in vielen Gemeinden stagnieren oder rückläufig sind. Der kommunale Spitzenverband NSGB warnt zurecht davor, dass immer mehr Städte, Gemeinden und Landkreise in eine kritische Schieflage geraten: Die permanenten Zusatzaufgaben, die von Bund und Land auf die Kommunen übertragen werden – sei es bei Ganztagsbetreuung, Integration, Inklusion in Schulen oder Sozialleistungen – sind vielerorts schlichtweg nicht mehr finanzierbar, wenn sie nicht ausreichend gegenfinanziert werden. Neben der akuten Schulden- und Defizitlast lasten erhebliche Investitionsrückstände auf den Kommunen – das betrifft insbesondere Schulen, Infrastruktur und den öffentlichen Nahverkehr.

Vor diesem Hintergrund darf der Landeshaushalt nicht nur aus der Perspektive von Landesaufgaben betrachtet werden. Für unsere Kommunen – Ihre Städte und Gemeinden – muss ein handlungsfähiges Fundament gewährleistet sein. Deshalb verstehe ich den Haushalt auch als Verpflichtung: Wir brauchen einen soliden Rahmen, der sicherstellt, dass Kommunen ihre Pflichtaufgaben erfüllen können, ohne Jahr für Jahr ins Minus zu rutschen. Eine Landesregierung, die neue Aufgaben verteilt, muss ebenso bereit sein, die notwendigen Mittel bereitzustellen.

Ich setze mich dafür ein, dass Investitionen in unsere Schulen, in Digitalisierung und in eine leistungsfähige Infrastruktur höchste Priorität bekommen. Ebenso müssen wir unsere Polizei weiterhin stärken und für unsere Landwirte und mittelständischen Betriebe verlässliche Rahmenbedingungen schaffen. Und: Wir müssen unsere Kommunen endlich spürbar entlasten – durch einen gerechten und aufgabengerechten Finanzausgleich und eine nachhaltige Planung, statt kurzfristiger Flickschusterei.

Niedersachsen braucht Zukunftsinvestitionen, keine neuerlichen Verschiebemanöver oder ideologisch motivierte Ausgabenblöcke. Besonders kritisch sehe ich, dass die Landesregierung trotz der dramatischen Lage vieler Kommunen nicht bereit ist, klare Sparanstrengungen und eine sinnvolle Neujustierung des Finanzausgleichs anzugehen. Statt Schwerpunkte zu setzen, verteilt sie Mittel nach dem Gießkannenprinzip. Dies entspricht nicht unserem Verständnis einer verantwortungsvollen Finanzpolitik. Als CDU-Fraktion fordern wir einen soliden Haushalt, der Prioritäten setzt, effizient wirtschaftet und kommende Generationen nicht noch stärker belastet.

In den kommenden Wochen werden wir als Opposition konkrete Vorschläge einbringen, wie wir Niedersachsen strukturell stärken können – verlässlich, berechenbar und zukunftsorientiert. Ich werde mich weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, dass unser Landeshaushalt ein Instrument für Aufbruch und Stabilität wird — und unsere Kommunen die Unterstützung bekommen, die sie dringend brauchen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an meiner Arbeit im Landtag.

Ihre
Melanie Reinecke

#regional

NEUES AUS DEM WAHLKREIS

Fraktion vor Ort in Stade

Zum „Talk vor Ort – LAND.ZUKUNFT.Niedersachsen“ konnten wir den Landes- und Fraktionsvorsitzenden der CDU in Niedersachsen Sebastian Lechner MdL und den Generalsekretär Dr. Marco Mohrmann MdL in der Stader Seminarturnhalle begrüßen. Ein sehr interessanter Abend, an dem wir mit vielen engagierten Menschen ins Gespräch gekommen sind. Zuhören, Impulse aus der Region aufnehmen und offen darüber sprechen, was den Alltag der Menschen im Elbe-Weser-Raum wirklich bewegt. Ob Küstenschutz, Infrastruktur, Landwirtschaft, Energie, Bildung oder das Ehrenamt: Die Themen zeigen, wie stark und vielfältig der ländliche Raum ist und wo wir gemeinsam anpacken müssen, damit Niedersachsen Zukunft hat. Ein besseres Niedersachsen ist machbar.

Kreisparteitag CDU Kreisverband Stade

Erneut durfte ich das Vertrauen des CDU-Kreisverbands Stade entgegennehmen und wurde zur Vorsitzenden wiedergewählt. Herzlichen Dank an alle Mitglieder für diese Bestätigung und an mein gesamtes Team für die starke und wertschätzende Zusammenarbeit. Ich gratuliere allen gewählten Mitgliedern des Kreisvorstandes sehr herzlich. Es macht mich stolz und dankbar, gemeinsam mit dem neuen Kreisvorstand in die kommenden zwei Jahre zu gehen. Mit diesem Team blicken wir motiviert auf die Kommunalwahl und die Landtagswahl. Gemeinsam gestalten wir Zukunft – verlässlich, engagiert und nah an den Menschen in unserem Landkreis.

Besuch Firma Wähler in Drochtersen

Gemeinsam mit meiner Landtagskollegin Birgit Butter war ich bei der Firma WÄHLER in Drochtersen zu Besuch. Im Gespräch mit der Geschäftsleitung haben wir uns über die aktuelle Situation, die Herausforderungen der Branche und die Perspektiven des Unternehmens ausgetauscht. Wir waren beeindruckt vom großen Engagement des Teams und den innovativen Ansätzen, mit denen WÄHLER den Standort stärkt und Arbeitsplätze in der Region sichert. Als Abgeordnete ist es uns wichtig, im direkten Austausch mit den Betrieben zu bleiben – denn hier vor Ort entstehen Ideen, die unser Land voranbringen.

Unterwegs mit der Frauen Union

Gemeinsam mit der Frauen Union Kreisverband Stade besuchte ich das Technologie Zentrum Handwerk in Stade. Vor Ort berichtete Matthias Steffen, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, über die aktuellen Herausforderungen, aber auch die vielfältigen Chancen im Handwerk. Eines wurde dabei klar: Das Handwerk bietet großartige Zukunftsperspektiven für junge Menschen – mit spannenden Ausbildungswegen, sicheren Jobs und vielen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Gerade Frauen im Handwerk zeigen, wie vielseitig, kreativ und zukunftsorientiert diese Branche ist – als Meisterinnen, Unternehmerinnen oder Ausbilderinnen gestalten sie die Zukunft aktiv mit. Wir sagen: Einsteigen, mitmachen, Zukunft schaffen – das Handwerk braucht dich!

Zu Besuch bei der Hamburger CDU-Bürgerschaftsfraktion

Mit dem Arbeitskreis Häfen und Schifffahrt unserer niedersächsischen CDU-Landtagsfraktion haben wir ein sehr konstruktives Gespräch mit unseren Kollegen aus der Hamburger CDU-Bürgerschaftsfraktion zu hafenpolitischen Themen geführt.

Dieser erste Austausch war der Auftakt für eine ab sofort noch engere hafenpolitische Zusammenarbeit zwischen den CDU-Fraktionen der norddeutschen Länder. Auch wenn sich unsere Strukturen und Schwerpunkte etwas unterscheiden, verfolgen wir alle dasselbe Ziel: die Stärkung unserer See- und Binnenhäfen durch einen umfassenden Ausbau und die erforderliche Modernisierung unserer Hafeninfrastrukturen sowie eine finanzielle Ausstattung, die den Anforderungen gerecht wird.

Wir werden dazu geschlossen gegenüber der Bundesregierung unsere Vorstellungen mit Nachdruck zum Ausdruck bringen:
• Damit unsere Häfen international wettbewerbsfähig bleiben.
• Damit unsere gesamte Hafenwirtschaft die notwendige Unterstützung und Stärkung erfährt.
• Damit unsere Hafeninfrastruktur wieder Maßstäbe setzt und unsere Häfen wirklich der Möglichmacher der Energiewende sein können.

Kann ein Frauenhaus offen und sichtbar in der Stadt funktionieren und trotzdem Schutz und Sicherheit bieten

Wir haben uns nach dem Umzug im Mai das neue Frauenhaus in Verden angesehen – eines von bisher nur wenigen Häusern in Niedersachsen mit diesem offenen Konzept. Hier finden Frauen und Kinder nicht nur Schutz, sondern werden auch im Alltag begleitet, erhalten Beratung und Hilfen, um ihr Leben wieder selbstbestimmt gestalten zu können. Ein besonderes Merkmal: die enge Zusammenarbeit mit dem BISS ermöglicht, dass Beratung, Betreuung und Hilfen effizient unter einem Dach gebündelt werden. So können die Mitarbeiterinnen schneller und unkomplizierter unterstützen, Doppelstrukturen werden vermieden und die betroffenen Frauen profitieren direkt von den Synergien zwischen beiden Einrichtungen. Dass das Haus offen in der Stadt sichtbar ist, ist ein starkes Signal: Das Thema muss zentral in die Öffentlichkeit. Gewalt passiert mitten in unserer Gesellschaft – und wir dürfen nicht wegsehen. Es ist wichtig, dass Frauen in akuten Notsituationen schnell und unbürokratisch Hilfe finden können. Deshalb braucht es starke Frauenhäuser: gut ausgestattet, verlässlich finanziert und gesellschaftlich anerkannt.

Europa-Talk per Videokonferenz

Unser Europaabgeordneter und Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten David McAllister hat mit den Mitgliedern des CDU Kreisverbandes Stade im Rahmen einer Videokonferenz über wichtige Themen wie die transatlantische Partnerschaft, den Ukraine-Krieg, Gaza-Israel und allgemein wichtige Themen gesprochen. Dieser Austausch war wieder einmal eine tolle Gelegenheit, um wichtige Informationen zu den aktuellen Themen zu bekommen.

#hannover

Neues aus der Landtagsfraktion

CDU-Landtagsabgeordneter, Ulf Thiele:

Klarer Schnitt im Förderdschungel gefordert: Rot-Grün bleibt mutlos, unsere Kommunen leiden

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:
https://cdultnds.de/2025/11/17/klarer-schnitt-im-foerderdschungel-gefordert-rot-gruen-bleibt-mutlos-unsere-kommunen-leiden/

CDU-Landtagsabgeordneter, Dr. Frank Schmädeke:

Torferhaltende Bewirtschaftung stärken – klare Regeln für Paludikulturen und Torfmoos-Anbau

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:
https://cdultnds.de/2025/11/18/torferhaltende-bewirtschaftung-staerken-klare-regeln-fuer-paludikulturen-und-torfmoos-anbau/

CDU-Landtagsabgeordnete, Laura Hopmann und Sophie Ramdor:

Minister ignoriert Hebammen-Proteste

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:
https://cdultnds.de/2025/11/19/minister-ignoriert-hebammen-proteste/

CDU-Landtagsabgeordneter, Christian Fühner:

Entschlossenes Handeln gegen Gewalt an Schulen

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:
https://cdultnds.de/2025/11/20/entschlossenes-handeln-gegen-gewalt-an-schulen/

MENTORENPORGRAMM

STECKBRIEF

Name: Mirco Dawideit

Ort: Ahlerstedt

Alter: 27

Beruf: Senior Strategic Partner Manager bei einem Hamburger Start-Up für Investments in Immobilien & Erneuerbare Energien

CDU-Engagement: Ich bin Vorsitzender des CDU Samtgemeindeverbands Harsefeld, gleichzeitig Mitgliederbeauftragter im CDU Kreisverband Stade, Geschäftsführer der Jungen Union im Landkreis Stade sowie Pressesprecher der Jungen Union Elbe-Weser.

Themenfokus: Ich begeistere mich dafür, Wirtschaft, Start-Ups und Innovation so zu gestalten, dass sie echten gesellschaftlichen Impact entfalten, Klimaschutz und soziale Verantwortung verbinden und unternehmerisches Denken in unsere Partei- und Gesellschaftsarbeit tragen. Ein klarer Kampf gegen Extreme links & rechts ist mir wichtig.

Persönlich: In meiner Freizeit neben Job & Politik verbringe ich bewusst Zeit mit Familie und Freunden, spiele Golf, höre Musik, lese und koche gern.

Warum ich am Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung & der CDU in Niedersachsen teilnehme:
Ich möchte meine Führungskompetenz, meine strategische Denkweise und meine christlich-demokratisch geprägte Haltung weiterentwickeln, um sowohl in der Partei als auch in Wirtschaft und Gesellschaft wirksam Verantwortung übernehmen zu können. Das Stipendium bietet mir die Möglichkeit, mein Potential gezielt zu entfalten, im Netzwerk zu wachsen und aktiv den Wandel mitzugestalten. Niedersachsen, Deutschland & Europa braucht die CDU. Wir stehen vor einer großen Transformation, diese müssen wir mit unseren Werten prägen. Diesen Wandel will ich aktiv mitgestalten.

Was genau ist das Stipendium der KAS & CDU in Niedersachsen:
Das Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung & der CDU in Niedersachsen ist die „Talentschmiede“! Ein 18-monatiges Nachwuchsförderprogramm, das junge politisch und gesellschaftlich engagierte Menschen unterstützt. Es umfasst Seminar- und Mentoring-Module sowie Praktika in Partei, Verband oder Unternehmen. Parallel fördert die Konrad-Adenauer-Stiftung begabte, werteorientierte Persönlichkeiten mit einem christlich-demokratischen Menschenbild in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung. Jeder Menti hat eine Abgeordnete als Mentorin. Hier gewinnen die Stipendiaten Einblicke in das politische Tagesgeschäft. In den unterschiedlichen Modulen lernen die jungen Nachwuchspolitiker Themen wie soziale Marktwirtschaft, was bedeutet Konstervativ sein heute oder Rhetorik von hoch ausgebildeten Dozenten.

Mein Mentoring Programm
Mit Melanie Reinecke MdL habe ich eine Mentorin an meiner Seite, die mir fundierte Einblicke in die praktische politische Arbeit als Landtagsabgeordnete ermöglicht – sowohl im Wahlkreis als auch im Niedersächsischen Landtag und innerhalb der Fraktion. Durch unsere gemeinsamen Werte haben wir den gleichen Blick auf die Themen, das macht unsere Zusammenarbeit besonders. Themen, wie politische Prozesse strukturiert vorbereitet werden, wie man Entscheidungen professionell kommuniziert und wie man regionale Anliegen in Hannover wirksam vertritt, stehen dabei im Fokus. Durch eine enge Zusammenarbeit darf ich auch unsere Bundestagsabgeordnete Vanessa Zobel immer wieder bei Terminen im Wahlkreis und Berlin begleiten. Im kommenden Jahr geht es dann für mich eine Woche nach Hannover, sowie in eine CDU Geschäftsstelle.

Habt Ihr Fragen zu meinem Stipendium? Dann schreibt mir gerne an moin@dawideit.com !

Termine Wahlkreis

21.11. Vorlesetag im Stader Rathaus | **24.11.** Kreistagsfraktion, digitale Kreisvorsitzendenkonferenz, Mitgliederversammlung CDU Oldendorf-Himmelpforten | **25.11.** Einbürgerungsempfang Landkreis Stade | **26.11.** Fraktion vor Ort- Veranstaltung mit Sebastian Lechner in Stade | **30.11.** Einführung Sabine Preuschoff in das Amt der Regionalbischöfin in Stade | **01.12** Jahresgespräch der Landtagsabgeordneten und der BBS-Schulleitungen in Stade | **03.12.** Kreisvorstand | **04.12.** Senioren Adventsfeier Bützfleth | **05.12.** Mitgliederversammlung Lühe | **06.12.** Lucia Sänger Stade | **07.12.** Glühwein-Umtrunk CDU Kreisverband Stade | **08.12.** Kreistagsfraktion, Verwaltungsausschuss Stade, Ratssitzung Stade | **09.12.** Weihnachtsfeier Talentschmiede | **10.12.** Aufsichtsratsitzung SMTG, Ortsrat Bützfleth | **15.12.** Kreistag | **20.12.** Grünkohlwanderung der Jungen Union

Termine Hannover

25.11. Fraktionssitzung | **26.11.** Ausschuss für Haushalt und Finanzen | **27.11.** Auswärtige Sitzung des Unterausschuss Tourismus in Hildesheim | **29.11.** Bezirksvorstandssitzung der Frauen Union Elbe-Weser | **02.12.** Unterausschuss Häfen und Schifffahrt in Cuxhaven, Fraktionssitzung | **03.12.** Ausschuss für Haushalt und Finanzen | **05.12.** AK Häfen und Schifffahrt, Landesvorstandssitzung | **09.12.** Fraktionssitzung | **10.12.** Ausschuss für Haushalt und Finanzen | **12.12.** Fraktionssitzung | **15. - 18.12.** Plenum | **23.12.** Fraktion

Kontakt Melanie Reinecke MdL

Wahlkreisbüro Stade
Poststraße 34
21682 Stade
Telefon: 04141 518686

E-Mail: info@melaniereinecke.de
Internet: www.melaniereinecke.de